

# BPH-Therapie mit Hochleistungslaser

■ Das Westdeutsche Prostatazentrum in Köln ist eine von zurzeit 25 Kliniken und Arztpraxen in Deutschland, die zur BPH-Therapie einen neuen Hochleistungs-Diodenlaser einsetzen. Das 150-Watt-Gerät mit dem Markennamen „Evolve“ wurde beim Jahrestreffen der American Urological Association (AUA) im Mai in Orlando vorgestellt. Hersteller ist das Jenaer Medizintechnikunternehmen biolitec AG. Der Urologienlaser (90 000 Euro zzgl. MwSt.) wurde seit Jahresbeginn an verschiedene US-Referenzzentren ausgeliefert. Die derzeitige Durchdringung des amerikanischen Marktes gibt biolitec mit 20 Prozent an. Die Lasertechnik ermögliche durch verkürzte Behandlungszeiten und erleichterte Vaporisation und Koagu-

lation eine schnelle Rekonvaleszenz der Patienten und senke das Risiko postoperativer Komplikationen. Die Behandlung liege zudem im aktuellen Trend zu minimal-invasiven Therapien. Wie Anwender beim AUA-Treffen berichteten, könnten Patienten mit benigner Prostatahyperplasie teilweise in weniger als zehn Minuten ambulant behandelt werden, sodass mehrtägige Krankenhausaufenthalte vermieden werden. Aufgrund seiner technischen Eigenschaften sei das „Evolve“-Gerät besonders für Risikopatienten geeignet.

„Dazu gehören vor allem Männer, die blutverdünnende Medikamente einnehmen“, erklärte Dr. Stephan Neubauer, Urologe im Westdeutschen Prostatazentrum. „Der Laser ermöglicht während des Eingriffs

sowohl die Verdampfung des Gewebes als auch die Stillung der Blutung. Anders als bei der klassischen Ausschälung werden Nachblutungen fast gänzlich vermieden.“ Ein Harnröhrenkatheter werde für eine Nacht gelegt, der Klinikaufenthalt reduziere sich auf zwei Tage. Eine komplett ambulante Versorgung des Patienten sei ebenso möglich.

Nach Angaben des Herstellers profitieren auch BPH-Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen von der Methode, da die Behandlungsdauer circa 40 Minuten betrage und daher ein schonendes Anästhesieverfahren möglich ist. Komplikationen wie Impotenz und Inkontinenz seien praktisch ausgeschlossen.

*bh*  
Presseinformation der biolitec AG, Jena, 2008